

Checkliste Wärmepumpe

- Planen Sie, die Wärmepumpe als einziges Heizsystem zu verwenden?
 - Dann benötigen Sie eine Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe.

- Planen Sie, die Wärmepumpe mit anderen Heizsystemen (z.B. Solarthermie oder Gas-Brennwertheizung) einzusetzen?
 - Dann sind die günstigeren Luft/Wasser- oder Luft/Luft-Wärmepumpen ideal (keine Erschließungskosten).

- Planen Sie ein förderfähiges KfW-Effizienzhaus 40?
 - Dann benötigen Sie zusätzlich zu Ihrer Wärmepumpe eine PV-Anlage zur Stromerzeugung für den Kompressor.

- Wollen Sie die Wärmepumpe im Sommer als Kühlung einsetzen?
 - Dann achten Sie darauf, dass Ihre Wärmepumpe dafür geeignet ist. Viele Wärmepumpen beherrschen standardmäßig beide Betriebsarten.

- Planen Sie den Einbau einer Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe?
 - Dann informieren Sie sich bei Ihrer Baubehörde über gesetzliche Auflagen und Genehmigungen. Diese Wärmepumpen sind nicht überall einsetzbar.

- Planen Sie die Wärmepumpe zusätzlich auch als Warmwasser-Versorgung?
 - Dann müssen Sie auf eine geeignete Leistung achten. Ihr Heizungsinstallateur berät Sie hier kompetent. Luft/Luft- Wärmepumpen sind hierzu nicht geeignet.
 - Achten Sie auf einen eingebauten Warmwasser-Speicher.

- Benötigen Sie die Wärmepumpe nur zur Warmwasser-Versorgung?
 - Für diese spezielle Anwendung gibt es kostengünstige Geräte.

- Benötigen Sie die Wärmepumpe für ein Mehrfamilienhaus?
 - Achten Sie auf ausreichende Leistung der Wärmepumpe (7 – 12 kW)

- Planen Sie die Wärmepumpe in eng bebaute Wohngebiete, z.B. Reihenhaussiedlungen einzusetzen?
 - Achten Sie auf besonders geringe Schall-Leistungspegel.